



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -
- 17. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Schule,
Beruf und Kultur

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 24.11.2016

Anwesend:

Herr Matthias Windhaus (Vorsitzender)
Herr Heiko Bertelt (KTA)
Herr Walter Bokern (KTA)
Herr Rainer Buske (Vertreter der Arbeitneh-
merorganisationen)
Herr Heiner Dammann (KTA)
Herr Josef Diersen (KTA) Vertretung für Herrn Paul Trenkamp
Frau Anna Ellmann (KTA)
Herr Walter Goda (KTA)
Herr André Hüttemeyer (KTA)
Herr Heinrich Luhr (KTA)
Herr Sebastian Ramnitz (KTA) Vertretung für Herrn Kristian Kater
Herr Kurt Reinemann (Vertreter der LehrerIn-
nen der kreiseigenen allgemeinbildenden
Schulen)
Herr Aloys Schulte (KTA)
Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitge-
berorganisationen)
Herr Holger Teuteberg (KTA)
Herr Clemens Westendorf (KTA)
Herr Andreas Windhaus (KTA) Vertretung für Frau Natalie Schwarz
Herr Herbert Winkel (Landrat)

Entschuldigt:

Frau Ingrid Frenkel (Vertreterin der LehrerIn-
nen der kreiseigenen berufsbildenden Schu-
len)
Herr Paul Trenkamp (KTA)

Es fehlten:

Herr Bernard Decker (KTA)
Herr Kristian Kater (KTA)
Frau Natalie Schwarz (KTA)

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)
Frau Angelika Wehebrink (Amtsleiterin Amt
50)
Herr Winfried Stuntebeck (Amtsleiter Amt 66)
Herr Dirk Wingbermühle (Protokollführer)

Gast:

Herr Bernard Echtermann (KTA)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der hinzugewählten Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind
5. Mitteilungen des Landrates
6. Innensanierung der Elisabethschule Vechta (192/2016)
7. Konzept zur Beschulung der Kinder mit Förderschulbedarf (191/2016)

I. Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Matthias Windhaus eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Verpflichtung der hinzugewählten Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind

Landrat Herbert Winkel nimmt die Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur vor:

- Kurt Reinemann – Vertreter der Lehrer der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen
- Andreas Tepe – Vertreter der Arbeitgeberorganisationen
- Rainer Buske – Vertreter der Arbeitnehmerorganisationen

Herr Winkel weist die genannten Ausschussmitglieder auf die Pflichten, die sich aus § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) ergeben, hin. Er händigt ihnen die Vorschriften in schriftlicher Form aus und verpflichtet sie per Handschlag.

5. Mitteilungen des Landrates

Bildungsregion Vechta

Landrat Winkel teilt mit, dass am 22.08.2016 mit dem Nds. Kultusministerium ein Kooperationsvertrag über die Errichtung der Bildungsregion Vechta geschlossen worden sei. Die Schwerpunkte der Bildungsregion Vechta seien die Übergänge im Verlauf von Bildungsentwicklungen zu erleichtern und den Spracherwerb der deutschen Sprache als Zweitsprache zu verbessern.

Transferagentur

Landrat Winkel führt aus, dass mit der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen am 31.05.2016 eine Zielvereinbarung geschlossen worden sei. Im ersten Schritt wolle die Transferagentur einen Überblick über die jetzige Bildungssituation im Landkreis bekommen und herausfinden, wo es Verbesserungsbedarf gäbe. Hierfür würden von der Transferagentur nicht nur statistische Daten ausgewertet, sondern auch Interviews mit Bildungsträgern vor Ort durchgeführt werden.

Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte und Organisationsänderung im Amt 50

Landrat Winkel gibt bekannt, dass zum 01.09.2016 mit Frau Lena Heseding eine Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte eingestellt worden sei. Die Stelle werde für zwei Jahre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Wesentlicher Bestandteil der Aufgaben der Bildungskoordinatorin seien die Identifizierung und Einbindung der relevanten Bildungsakteure innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung sowie die Herstellung von Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure und vorhandene Bildungsangebote für Migranten und Flüchtlinge.

Weiter teilt Landrat Winkel mit, dass es zum 01.09.2016 eine Organisationsänderung gegeben habe. Im Amt für Bildung, Soziales und Integration sei zusätzlich ein drittes Sachgebiet mit der Bezeichnung Bildung und Integration eingerichtet worden. Die Leitung des Sachgebietes werde im Job-Sharing erfolgen.

Verkehrserhebung im Buslinienverkehr

Landrat Winkel teilt mit, dass im Zeitraum 24.10. bis 20.11.2016 durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung auf allen Buslinien im Landkreis Vechta eine Verkehrserhebung durchgeführt worden sei. Ziel sei es, durch die Befragungsergebnisse den ÖPNV in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln. Das Ergebnis der Befragung liege noch nicht vor.

Neue Schulleiterin für die Justus-von-Liebig-Schule Vechta

Landrat Winkel gibt bekannt, dass die Landesschulbehörde Osnabrück Frau Studiendirektorin Gabriele Droste-Kühling im Juni 2016 zur neuen Schulleiterin der BBS III Justus-von-Liebig-Schule Vechta ernannt habe. Frau Droste-Kühling komme von der BBS am Museumsdorf Cloppenburg, wo sie als stellvertretende Schulleiterin tätig gewesen sei. Die Stelle der Schulleitung an der Justus-von-Liebig-Schule sei fast ein Jahr unbesetzt gewesen.

Bevorstehender Schulleiterwechsel an der Adolf-Kolping-Schule Lohne

Landrat Winkel teilt mit, dass Herr Oberstudiendirektor Hubert Bertke beabsichtige zum Schulhalbjahr 2016/2017 (01.02.2017) in den Ruhestand zu gehen. Die vakante Stelle des Schulleiters sei von der Landesschulbehörde Osnabrück ausgeschrieben worden, so dass voraussichtlich in den nächsten Wochen mit einer Entscheidung über die Nachfolge gerechnet werden könne.

Schulversuch Höhere Handelsschule dual plus

Landrat Winkel erläutert, dass an den Handelslehranstalten Lohne künftig im Rahmen eines Schulversuches die Höhere Handelsschule dual plus angeboten werde, die die Vorteile der Einjährigen Berufsfachschule – Wirtschaft – für Realschulabsolventen und der FOS 11 kombiniere. Es handele sich hierbei um einen dual organisierten Bildungsgang mit den Lernorten Schule und Praktikumsbetrieb. In der Schule (240 Stunden) stehe die Vermittlung einer kaufmännischen Grundbildung und die Systematisierung der Erfahrungen im Praktikumsbetrieb im Vordergrund. Im Praktikumsbetrieb (560 Stunden) liege der Schwerpunkt darauf, Einblicke in wirtschaftliche Prozesse und Abläufe zu erhalten. Der Bildungsgang biete mehrere Chancen: Zum einen den Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I und der Zugangsberechtigung für die Fachoberschule Klasse 12 zu erlangen, zum anderen sei bei entsprechender Bereitschaft des Praktikumsbetriebs ein Übergang in ein duales Ausbildungsverhältnis jederzeit möglich.

Ganztagsangebot am Gymnasium Damme

Landrat Winkel führt aus, dass das Gymnasium Damme sich dazu entschlossen habe bei der Landesschulbehörde Osnabrück einen Antrag auf Änderung der Organisationsform von einer offenen Ganztagschule in eine teilgebundene Ganztagschule ab Schuljahr 2017/2018 zu stellen. Der Antrag befinde sich derzeit in Arbeit. In diesem Zusammenhang solle auch eine Befragung der Eltern der Viertklässler im Einzugsbereich des Gymnasiums Damme (Grundschulen Damme, Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld – ohne OT Mühlen) durchgeführt werden. Nach Auswertung der Ergebnisse werde der Antrag den politischen Gremien zur Beratung vorgestellt.

Aufnahme des Gymnasiums Damme in das MINT-EC-Schulnetzwerk

Landrat Winkel teilt mit, dass das Gymnasium Damme mit bundesweit 21 anderen Gymnasien neu in das bundesweite MINT-EC-Schulnetzwerk aufgenommen worden sei. Dem Schulnetzwerk gehörten nun deutschlandweit 267 Schulen an. MINT-EC solle die Digitalisierung der Schulen vorantreiben.

6. Innensanierung der Elisabethschule Vechta (192/2016)

Amtsleiter Winfried Stuntebeck stellt den Anwesenden die vorgesehene Innensanierung der Elisabethschule Vechta durch eine Powerpoint-Präsentation (Anlage 1) vor.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die schulische Notwendigkeit für den Einbau der Wickelkabinen, des Fahrstuhles sowie der behindertengerechten Toiletten anzuerkennen. Dem Kreistag wird empfohlen, die Innensanierung der Elisabethschule Vechta zu beschließen. Die Einzelheiten hierzu werden im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss beraten.“

7. Konzept zur Beschulung der Kinder mit Förderschulbedarf (191/2016)

Amtsleiterin Angelika Wehebrink stellt den Anwesenden das Konzept zur Beschulung der Kinder mit Förderschulbedarf durch eine Powerpoint-Präsentation (Anlage 2) vor.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig bei einer Enthaltung:

„Dem Kreistag wird empfohlen, den Förderschwerpunkt Lernen von der Marienschule Damme mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Marienschule Lohne an der Marienschule Lohne ab dem Schuljahr 2017/2018 zusammenzulegen. Zusätzlich soll der Förderschwerpunkt Sprache von der Elisabethschule Vechta an der Marienschule Lohne beschult werden.“

Weiterhin beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Der Landrat wird beauftragt, sich beim Nds. Kultusministerium für die Koordination der inklusiven Beschulung an den allgemeinbildenden Schulen im Südkreis durch die Marienschule Damme und für die zukünftige Einrichtung von zwei regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) für den Nord- und den Südkreis einzusetzen.“

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Vechta, 29.11.2016

Winkel
Landrat

Wingbermhühle
(Protokollführer)